

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	14. Juni 2016

Universitäten Passau und Budapest starten Doppelmasterprogramm

Die Andrassy Universität Budapest und die Universität Passau verstärken ihre Zusammenarbeit: Nach der erfolgreichen Einführung eines binationalen Promotionsstudiums im Oktober 2014 startet nun zum Wintersemester 2016/17 ein internationales und interdisziplinäres Doppelmasterprogramm „Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften“. Studierende beider Universitäten können dadurch in vier Semestern zwei Masterabschlüsse erwerben.

Inhaltlich zielt das Doppelmasterprogramm auf die Verbindung von Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft in der Analyse komplexer Mehrebenensysteme sowie die Herausforderungen politischer Entscheidungsprozesses jenseits des nationalstaatlichen Rahmens ab. Durch die Internationalität des Doppelmasterprogramms sollen die Studierenden lernen, die regionalen und nationalen Besonderheiten, die den Pluralismus in Europa auszeichnen, besser kennen zu lernen. Durch die Interdisziplinarität sollen sie befähigt werden, politische Entscheidungen in komplexen Mehrebenensystemen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und über neue Partizipationsmöglichkeiten der Bürger in politischen Prozessen zu reflektieren. Am Ende des Programms erwerben die teilnehmenden Studierenden einen Master of Arts in „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ (Universität Passau) sowie einen Master of Arts in „Internationale Beziehungen“ (Andrassy Universität Budapest).

Initiiert und betreut wird das Doppelmasterprogramm vom Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik an der Universität Passau (Prof. Dr. Daniel Göler) und vom Lehrstuhl für internationale und europäische Politik, Verwaltungswissenschaften an der Andrassy Universität Budapest (Prof. Dr. Hendrik Hansen). „Durch die Kooperation werden die europapolitischen Kompetenzen an der Universität Passau und an der Andrassy Universität Budapest verknüpft und mit den besonderen Schwerpunkten der AUB in der Analyse der Transformationsprozesse in Mittel- und Osteuropa verbunden. Für die Studierenden bietet das Programm damit eine neue Möglichkeit der Profilierung und Schwerpunktsetzung“, so Prof. Dr. Daniel Göler.

Studierende, die sich für die Aufnahme in das Doppelmasterprogramm „Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften“ bewerben möchten, können dies an ihrer jeweiligen Heimatuniversität tun. Das Programm kann erstmals zum Wintersemester 2016/17 belegt werden.

Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.uni-passau.de/doppelmaster-governance>

Bildhinweis: Prof. Dr. Hendrik Hansen, Prorektor der Andrassy Universität Passau und Prof. Dr. Daniel Göler, Sprecher des Departments für Governance und Historische Wissenschaft an der Universität Passau, mit dem Kooperationsvertrag. Foto: Universität Passau

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439.